

Herr Gerhard beantragte, die Vorlage bezüglich des fraglichen Punctes nochmals an den Ausschuss zurückzuweisen. Der Antrag fand aber keine Unterstützung.

Herr Dr. Müller theilte mit, daß die Mäntel, wie die Rathsmittelteilung annehmen lasse, nach neuerer, verbesserter Construction gefertigt werden sollten und daher in ihrer Anwendung im Waisenhaus die geschilderten, in der vierten Bürgerschule fühlbar gewordenen Uebelstände nicht mit sich bringen würden.

Herr Näser beantragte im Recommunicate gegen den Rath die Erwartung auszusprechen, daß derselbe auf Abhülfe des an der IV. Bürgerschule bemerkbar gewordenen Uebelstandes bei Anlegung der Defen im Waisenhaus Bedacht nehmen werde.

Dieser Antrag fand Unterstützung.

Die Ausschufsanträge unter 1, 2 und 3 — letzterer vorbehaltlich der gestellten Anträge — wurden einstimmig angenommen, die Postulate für die Blechmäntel aber gegen 15 Stimmen abgelehnt, wodurch sich der Näser'sche Antrag erledigte.

Der Ausschufsantrag unter 4 wurde gegen 1 Stimme angenommen.

2.
Durch vorstehende Angelegenheit erachtete man zugleich die früher an den Rath gerichtete Anfrage, warum die Waisen noch nicht in das neue Waisenhaus übergestelt worden? für erledigt.

Verschiedenes.

Herr Georg Hirth hat durch die Herausgabe des Werkes, „Das gesammte Turnwesen, ein Lesebuch für deutsche Turner u. (Leipzig, Verlag von Ernst Keil)“ sicherlich allen Freunden der Turnerei einen willkommenen Dienst erwiesen. In übersichtlicher Anordnung bringt es das Beste und Gediegenste, das seit der Begründung der neueren Turnkunst über das Wesen und die Bedeutung der Leibesübungen für Volk, Schule und Heer gesonnen und geschrieben worden ist, und verdient somit recht eigentlich den Namen einer turnerischen Gesamt-Encyclopädie. Die erste Lieferung bereits enthält sehr werthvolle, zum Theil wenig bekannte Aufsätze eines Jahn, Gutsmuths (mit dessen Bildniß), Fr. Thiersch, E. W. Arndt, Fr. Jacobs, R. von Raumer, Spieß, Lion u. A., während uns unter den

Autoren in den folgenden Lieferungen noch die Namen Bod, Eiselen, Georgii, Iveler, Klotz, Krause, Martens, Raschmann, Passow, Pestalozzi, Richter, Bieth, Wassmannsdorff und v. A. genannt werden. Wir können das Werk, das durch die Lieferungs Ausgabe auch weniger Bemittelten leicht zugänglich ist, allen Turnern und Turnfreunden, namentlich aber auch den Lehrern und Erziehern, die darin eine reiche Fundgrube weiser Winke und Regeln finden werden, recht angelegentlich empfehlen!

Leipzig, 21. Septbr. Im Laufe des gestrigen Abends hatten wir mehrere Unfälle in hiesiger Stadt zu beklagen. An der Ecke der Dresdner Straße und der Blumengasse wurde die Frau eines Sattlers aus Quersfurt umgefahren und so erheblich am rechten Fuße verletzt, daß sie im Jakobshospital aufgenommen werden mußte. Ferner hatte der beim Bau des Linnemann'schen Grundstücks auf der Frankfurter Straße beschäftigte Arbeiter Leipzig aus Leuzsch in der sechsten Stunde das Unglück, eine Etage hoch vom Bau herabzufallen und einen Armbruch zu erleiden; auch er wurde in das Jakobshospital gebracht. Um 7 Uhr wurde am Georgenhaus ein an der Dresdner Bahn angestellter Kofferträger durch ein Droschkengeschirr überfahren und dadurch am Kopfe und am linken Fuße erheblich verwundet; man brachte ihn in seine Wohnung in der Ritterstraße.

Leipzig, 20. September. Beim Graben des Grundes zu dem östlichen Pavillon des neuen Theaters ist man auf die Grundmauern eines alten Festungsturms gestoßen. Dieselben bestehen aus ungemein großen Steinblöcken, welche man, um sie herauszuschaffen zu können, zuvor mittels Pulvers in Stücke sprengen muß. Eine solche Sprengung wurde heute früh nach 5 Uhr vorgenommen. (D. A. Z.)

Aussprüche großer Männer.

Seitdem wir alle „Herren“ sind, giebt es immer weniger Männer. Seume.

An jeglichem Gerücht die Angst zu meiden, Wird nimmer Geist und Ohr des Volkes satt. Tasso.

Leipziger Börsen-Course am 21. September 1864.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Pr.-Obl. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.	Angob.	Ges.	excl. Zinsen.	Angob.	Ges.	excl. Zinsen.	Angob.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>apf</i> 3	—	92	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>apf</i> 4 1/2	—	—	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>apf</i>	—	—
- kleinere 3	—	—	do. II. - do. 4 1/2	—	100 1/4	pr. 100 <i>apf</i> 79 1/4	—	—
- 1855 v. 100 <i>apf</i> 3	—	87	do. III. - do. 4 1/2	—	100	Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>apf</i>	—	—
- 1847 v. 500 <i>apf</i> 4	—	100 3/4	do. IV. - do. 4 1/2	—	101 1/2	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
- 1852, 1855, } v. 500 <i>apf</i> 4	—	101	Aussig-Teplitzer 5	—	—	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—	—
- 1858, 59, 62, } v. 500 <i>apf</i> 4	—	101	Berlin-Anh. Priorit. do. 4	98	100 3/4	Braunschweiger Bank à 100 <i>apf</i>	—	—
à 100 <i>apf</i> 4	—	101 3/8	do. do. do. 4 1/2	—	—	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>apf</i> 4	—	102 1/4	Berlin-Hamb. L. Emiss. do. 4	—	97 1/2	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—
K. S. Landrenten- briefe { v. 1000 u. 500 <i>apf</i> 3 1/2	—	92 1/2	Brünn-Rossitzer 5	100	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>apf</i>	—	—
kleinere 3 1/2	—	—	Chemnitz-Würschnitzer do. 4	86	—	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500 <i>apf</i> 4	—	101	Gal. Carl-Ludwigsbahn. 5	82	—	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 100 <i>apf</i> 4	—	100 1/2	Graz-Köflacher in Courant. 4 1/2	113 1/2	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>apf</i>	—	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 <i>apf</i> 4	—	93 3/4	Leips.-Dresdn.E.-B.-Part.-Obl. 3 1/2	—	100 3/4	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
Sächs. erbl. v. 500 <i>apf</i> 3 1/2	—	—	do. Anleihe v. 1854 do. 4	—	100 3/4	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Pfandbriefe { - 100 u. 25 <i>apf</i> 3 1/2	—	—	do. Anleihe v. 1860 do. 4	—	99 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>apf</i>	—	—
do. - 500 <i>apf</i> 3 1/2	97 3/8	—	Magdeb.-Leipziger I. Emiss. 4	—	99	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. - 100 u. 25 <i>apf</i> 3 1/2	—	—	do. II. do. 4	—	101 1/4	Geraer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. - 500 <i>apf</i> 4	101 1/4	—	Magdeburg-Halberstädter . . 4 1/2	—	—	Gothaer do. do. do.	—	—
do. - 100 u. 25 <i>apf</i> 4	—	—	Mains-Ludwigshafen 4	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. - 100 u. 25 <i>apf</i> 4	—	—	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3	—	—	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe { v. 100, 50, 20, 10 - 3	—	90 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4	—	101 1/2	Hannoversche Bank à 250 <i>apf</i>	—	—
- 1000, 500, 100, 50 - 3 1/2	—	96 1/2	do. II. - 4 1/2	—	—	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
kündbare 6 M. 3 1/2	101	—	do. III. - 4	—	—	Leipziger Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	147 1/2	—
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 <i>apf</i> 4	—	96	do. IV. - 4 1/2	—	101 1/2	Lübeck. Commers-Bank à 200 <i>apf</i>	—	—
do. do. v. 100 <i>apf</i> 4	—	96	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>apf</i> 5	—	101	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
Leipziger Hypoth.-Bank-Scheine v. 1000 u. 500 <i>apf</i> 3	—	96 1/2	Eisenbahnactien excl. Zinsen.	—	—	Meining. Credit-Bank à 100 <i>apf</i>	—	—
kleinere 3	—	—	Alberts-Bahn à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i> 86	—	—	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2	—	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>apf</i> do. —	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	80 1/4
do. Anleihe v. 1859 5	—	—	Aussig-Teplitzer —	—	—	Rostocker Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 5	—	—	Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do. —	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5	—	—	Berlin-Stett. à 100 u. 200 <i>apf</i> do. —	—	—	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—
do. Loose v. 1854 4	—	—	Chemn.-Würschn. . à 100 - do. —	—	—	Thüringer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. Loose v. 1860 5	—	80	Fr.-Wilh.-Nordb. . à 100 - do. —	—	—	Weimarische Bank à 100 <i>apf</i>	—	—
do. Loose v. 1864 5	—	—	Galix. Carl-Ludw.-Bahn —	—	—	pr. 100 <i>apf</i>	—	—
Oestr. Silber-Anleihe v. 1864 . 5	—	—	Köln-Mindener . . . à 200 - do. —	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—